

JSG Lauterstein/Winzingen - TSG Giengen 43:27

Die TSG Giengen kassierte bei der JSG Lauterstein/Winzingen eine deutliche Niederlage, die in dieser Höhe jedoch nicht hätte ausfallen müssen. Nach einer verschlafenen Anfangsphase - Spielbeginn 10:30 - führten die Gastgeber nach wenigen Spielminuten mit 5:1. Doch die TSG konnte sich dann zwischenzeitlich auf 7:7 herankämpfen. Durch mäßige Chancenverwertung, die auch aufgrund mehrerer Lattentreffer zustande kam, ging Lauterstein dann doch mit 6 Toren Vorsprung in die Halbzeit.

Giengen kam dann gut aus der Halbzeit, hatte dann aber weiter Pech im Abschluß und die JSG nutzte dies gekonnt aus und ließ nichts mehr anbrennen. Durch viele einfache Gegentore, auch in Überzahl, wurde der Abstand dann immer größer. In den letzten Spielminuten war die Hoffnung, das Spiel noch drehen zu können, nicht mehr groß. Dadurch konnten die Gastgeber ihren Vorsprung auf 16 Toren ausbauen. Schlussendlich ist die Niederlage zwar verdient, aber mit 43:27 eindeutig zu hoch ausgefallen.

Jochen Renelt – Marius Bauer (6), Bernd Fischer (2), Benedikt Grötchen (7), Manuel Mallidis (2), Drilon Bugani (5), Michael Späth, Michael Lindel, Dennis Schellenberger (1), Max Bux (1), Georgios Mystakidis (3).